

Leseprobe

HEAVEN - Himmel

Im Dunklen und im Hellen

Michaela Obertscheider

©



Österreichischer Bühnenverlag

Kaiser & Co. Ges.m.b.H

Am Gestade 5/2

1010 Wien, Österreich

Tel: +43/1/535 52 22

Fax: +43/1/535 39 15

office@kaiserverlag.at

www.kaiserverlag.at

Alle Rechte sind vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das vorliegende Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Jede Art von Vervielfältigung (Kopieren, Herausschreiben, Scannen, etc.) ist ohne Einverständnis des Rechteinhabers untersagt. Alle Rechte zur öffentlichen Darbietung des Stückes oder Teile daraus, sowie die Rechte zur Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung und Aufzeichnung und Ausstrahlung sind vorbehalten. Das Aufführungsrecht ist weltweit ausschließlich zu erwerben bei:

©



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. Ges.m.b.H
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 39 15
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

1

Eine erste Seite zu beschreiben ist

Wie

Ich weiß nicht mehr

Wie

Es ist

Schon wieder so lange her

Ich hab geschrieben und geschrieben und geschrieben

Ich hab geschwiegen und geschwiegen und geschwiegen

Und jetzt bin ich bereit darüber zu reden

Es war ausgerechnet mein Englischlehrer

Der mich und alle anderen in meiner Klasse

Also alle die zugehört haben

Darauf aufmerksam gemacht hat

Wie schön es sei zu schreiben

Auch auf Deutsch

In der eigenen Sprache

Also

Wenn Deutsch deine eigene Sprache ist

Deine Muttersprache

Der Englischlehrer spricht ein ganz ausgezeichnetes Englisch

Ein ungewöhnlich schönes Englisch

Kein Lehrer:Innen - Englisch

Er sagt

Das kommt daher

Dass er einige Jahre in der Nähe von London gelebt hat

Und wer eine Sprache er-lebt hat

Der hat sie auch ge-lebt und Ge-lebtes steht vor Ge-lerntes

Trotzdem habe ich das Gefühl
Es ist ihm lieber
Wenn wir etwas erlernen
Er erzählt uns davon
Dass das Schreiben ihn durch seine schwierigen Jahre gebracht hat
Er erzählt uns das übrigens auf Englisch

Ich höre mit einem Ohr zu
Ein Ohr genügt
Das zweite kriegt er nicht

Als ich vor einem halben Jahr ungefähr
Die Schwarzmann vom Schreiben reden gehört hab
War ich nicht besonders interessiert
Ich saß in meiner Klasse
Nicht besonders gern und unsere Deutschlehrerin
Die Schwarzmann
Die Frau Professor Schwarzmann
Sprach auch übers Schreiben
Über eine Stunde lang

Was haben die alle plötzlich

Ich heiße Hannah
Ich bin 14
Ich weiß ich bin etwas klein für mein Alter
Ich habe eine Deutschlehrerin
Die mit mir Übungen macht
Für ...damit ich
Dass ich nicht so ...

Für meinen Selbstwert
Ich habe einen Bruder
Der aber seit einem sch...limmen Streit mit meinem Vater
Nicht mehr hier wohnt
Meine Hobbys
Lesen
Lesen
Lesen
Und ich schreibe
Ach ja und Ich habe zwei Freundinnen

2

Hannah would you mind answering
Ha Ha Hannah
Willst du nicht oder kannst du nicht
Finn
Von hinten links
Ich dreh
Mich
Nicht
Um
Die Tafel ist schön schwarz
Antworten Häh
Reden sprechen
Bist du stumm
Oder nur doof

He es ist genug jetzt
Maybe she needs some time to think
No she doesn't

Ich weiß die Antwort längst
Nur weiß keiner dass ich's weiß
Und es wird auch keiner erfahren
Super Idee ein Geheimnis daraus zu machen
Wenn ich's mir aussuchen könnte und einen Satz frei hätte würde ich

Nein ich bin nicht stumm und nicht doof
Bevorzugen

To run running have a run
Wäre aber wichtiger

Er wartet immer noch
Mr. Greisenberger
Waits
But my lips are closed
Machst du eine Schweigeminute
Für einen Moment wünsche ich mir Taubheit
Still Finn
Denke ich
Stille
Wünsche ich mir
Oder im Gegenteil erlösendes Klingeln
Greisenberger steht direkt neben mir
Beschützt mich gegen die links außen Finn'te
Er spielt gedankenverloren mit meinen Stiften am Pult

Ordnet sie nach Größe
Während er Finn fixiert
Lässt der mir immer noch Zeit
So viel Zeit wie ich brauchen würde
Hat niemand
Nicht mal der liebe Herr Professor Greisi
Das wird eine Five
Give me not Five
Ich hab die Worte hier auf meiner Zunge
Aber die Angst lähmt die Lippen
Ebenso gedankenverloren wie er
Beginne ich
To run auf ein Stück Papier zu kritzeln
Es ist mein *Help*
Und er ist mein Held
Er lässt den längsten Stift einfach mitten unter den kürzeren liegen
Und seine Hand bleibt auf dem Pult ruhig
Ich hab das Gefühl sie liegt auf meinem Kopf
Aber ich kann sie da am Pult sehen
Er bleibt eine Ewigkeit neben mir stehen
Running...
Bis ich mir ein Sehr gut erkritzelt hab
Ich glaub er ist noch zufriedener als ich

Es klingelt
Endlich
Er lächelt
Ich mach auch einen Versuch
Und als er draußen ist
Ordne ich meine Stifte wieder

Die gehören nach Farbe

Das kann er nicht wissen

Wir kämpfen um Liebe und reden drumrum
Die ganze Nacht
Die ganze Nacht
Haben alles beleuchtet mit den Sternen den fernen
Beschlossen zu gehen
Da Bleiben keinen Sinn mehr macht

Warum
Schreibe ich Gedichte
Gedichte!?
Dieser Art
Wofür ist auch eine Frage
Woher nehme ich das
Kämpfen um Liebe
Ich hatte noch nicht einmal meinen ersten Kuss
Ich hatte noch keine Trennung
Ich meine
Nicht dass ich scharf drauf wäre
Ich würde lieber mit jemandem zusammenbleiben
Also wenn ich jemanden hätte
Würde ich lieber zusammenbleiben
Außer
Es geht mir nicht gut dabei
Dann würde ich mich lieber trennen

So viel Theorie für so NO Praxis

Meine Deutschlehrerin meint

Erstens

Man kann sehr wohl über Dinge schreiben

Glaubhaft schreiben

Die man nicht kennt

Wenn man über Fantasie, Witz und /oder Poesie verfügt

Wenn man immer nur die Wahrheit berichtet

Dann ist man Journalist

An der Stelle hat sie ein bisschen gelacht

Sie ist wirklich sehr lieb

Ich muss gehen

Weil meine Mutter möchte

Dass ich pünktlich zum Essen komme

Ich muss gehen weil meine Mutter mö....

Sie hält mich an der Tür kurz auf

Und bittet mich

Eine Liste zu schreiben

Über Menschen

Die ich liebe

Und die mich lieben

Bis ich beim Lift bin lächle ich

Und dann hasse ich sie den ganzen Heimweg

4

Wenn der Wald das knappe Kleid des Sonnenscheins trägt
Und der Abend ihn den Bäumen ausnahmslos von den Ästen streichen wird
Hat das Geäst nur einen Wunsch
Wachsen
Weiter wachsen
Bis
In
Den
Himmel

Hab das meinem Bruder vorgelesen
Das war nach dem Streit den er mit meinem Vater hatte
Er sagt
Das ist schön
Und
Du bist auch ein Baum
Ein Bonsai
Und lacht

Wir haben Thomas Mann durchgenommen
Und die Schwarzmann hat erzählt der Herr Mann hat so diszipliniert geschrieben
In der Pause mach ich mir Notizen
Und Johannes fragt mich
Bist du Thomas Frau

Weil du so viel schreibst

Ich hab's schon verstanden
Wird nicht lustiger durch eine Erklärung
Er zieht beleidigt ab
Er macht blöde Witze auf meine Kosten und ist beleidigt

Ich schreibe
Weil ich unruhig bin
Zerrissen
Zerzittert
Und zerknittert

Ich bin ein Niemand
Sagt Finn
Das ist traurig
Noch trauriger ist
Dass ich zuhöre wenn er das sagt
Jedes einzelne Mal
Wenn ich schreibe bin ich ein jemand
Jemand der schreibt

Ich steh vorm Eisgeschäft

Ich hör das Geschnatter von den Gänsen

Die alle gleichzeitig ihre Lippen und sich auf den Eismann stürzen

Alle rufen ihre Lieblingseissorten

Der Eismann ruft auch

Italienisches

Ist aber Ägypter

Er brüllt billige Komplimente

Schon wird mit den Kugeln in der Luft jongliert

Ich hätte wirklich gerne ein Eis

Ich hätte wirklich gerne etwas Mut

Ich überlege

Einen Hustenanfall vorzutäuschen

Dann muss ich nicht sprechen

Sondern kann im Todeskampf noch schnell auf eine Eissorte zeigen

Wenn ich das Geld abgezahlt bereithalte

Bin ich in 1 Minute wieder weg

Mit meiner Lieblingssorte

Ich gehe die ersten Schritte

Er brüllt irgendwas

Ich verstehe es nicht

Aber ich nicke einfach trotzdem

Ich deute auf eine Eissorte

Er sagt o.k.

Ich sag leise

Schoko

Das ist kurz genug

Ich wirke cool

Das Eis ist auch cool

Schoko ist nicht meine Lieblingsorte

Aber Weiße-Kokosnuss-Kuss hat mein Hirn nicht geschafft

6

Ich kann die Strukturformel von Adrenalin auswendig

Schaffe aber keinen deutlichen Satz

Meine Brief- und Telefonfreundin Heather

Schreibt und spricht schon sehr gut Deutsch

Und ich ziemlich gut.....also ich spreche ganz in Ordnung Englisch

Ich mein das wenige was ich sag

Das klingt coool

Aber wir machen natürlich Fehler

Beide

Und ich liebe ihre Fehler

Sie sagt statt ich rieche nichts

Ich *reiche* nichts

Und wenn ich sage schönes Wochenende

Sagt sie: *Jedenfalls*

Ich war bei einer Therapeutin
Wir sollten
Wollten darüber sprechen
Warum ich nicht so gern spreche
Natürlich habe ich nichts gesagt für 95 €

Ich wollte Henrik ansprechen
Oder mich wenigstens ansprechen lassen
Bin am Gang vor der vierten gegangen
Er an mir vorbei
Ich hab zu schwitzen begonnen
Und damit er nicht bemerkt
Wie ich schwitze
Bin ich davongelaufen
Als ich dann später wieder *zufällig* an ihm vorbei bin
Dachte er bestimmt
Dass ich vom Laufen schwitze
Warum ich laufe und wohin
Das interessiert ihn vielleicht nicht
Vielleicht interessiert ihn überhaupt die ganze Hanna nicht
Ich habe erfahren
Dass er ständig mit Philipp abhängt aus der dritten

Wollte meine Mutter fragen
Wo mein Bruder jetzt genau lebt
Hab stattdessen zu weinen begonnen
Sie denkt
Das ist die Pubertät

Nur wenn man genug Zeit hat
Kann man sich leisten zu schweigen

8

Freibad

In die Umkleidekabine

Umziehen

Am Spiegel vorbeiziehen

Ohne reinzuschauen

Ich weiß dass ich mit Badeanzug jvbriuv ...aussehe

Raus auf die Wiese

Platz suchen

Lächeln

Ein schöner Tag

Das Einzige was ich heute sagen werde müssen ist

Pommes rot weiß

Da ruft jemand mit schriller Stimme

Hannah

Konstanze allein

Die ist sonst nie allein

Die ist immer *mit*

Sie winkt mich zu sich

Ich schau hinter mich

Meint die mich

Ich verliere mein Lächeln

Und wahrscheinlich auch meine Würde

Ich gehe auf sie zu

Warum

Sie wird mich ärgern

Sie wird mich fragen warum ich wieder nichts gesagt hab

In Biologie

Und in Mathe

Und in Geo

Ich will nicht drüber reden warum ich nicht gern rede

Heute ist Ferien

Entspannung

Freude

Sie winkt

Während ich mir überlege

Wie ich sie loswerde

Geh ich auf sie zu

Wenn ein Opossum bedroht wird

Stellt es sich tot und verströmt Verwesungsgeruch

Ich bin nicht so klug wie ein Opossum

Es war ok

Sehr ok

Ruhig

Es war ruhig

Wir haben Musik gehört

Gelesen

Geschwiegen

Ich hab nicht gedacht dass ich mit Konstanze so gut schweigen kann

An der Bushaltestelle

Muss ich es wissen

Also muss ich was sagen

Du

Mhm

Warum

Warum ich alleine dort war

Sie kann schweigen und Gedankenlesen

Beides gut für mich

Ich wollte heute Ruhe

Mhm

Ich hab den anderen gesagt ich hab heut keine Lust auf alle

Wie cool ist das bitte

Alle wollen sie

Aber sie will nicht alle

Sie wollte heute Ruhe

Und mich

Mit dir kann man gut nichts machen

Sagt sie

Kommst du morgen wieder

Ich denke kurz nach

Sie errät meine Zweifel

Und zerstreut sie

Auch wenn die anderen da sind

Komm

Wieder mach ich eine Pause

Pause

Wieder scheint sie zu wissen

Was ich denke

Finn ist manchmal dabei

Mhm

Den darfst du nicht so ernst nehmen

Finn ist ein Blödmann

Sagt sie und lächelt etwas zu viel

Vielleicht lächelt sie

Weil der Bus kommt

Wenn ich nach einem Wort suche
Vielleicht verzweifelt suche
Fühl ich mich manchmal
Als wühlte ich in Schubladen
Verschiedenen Schubladen
So in ganz großen
In denen ich verschwinden könnte

Tatsächlich habe ich Angst
Mich in dem Teil meines Gehirns zu verlieren
Wo ich ein bestimmtes Wort vermute das etwas richtiger scheint
Als ein anderes

Ich taste mich also vor
In dieser vorgestellten
Nachgefühlten aber nicht gefüllten
Sondern leider leeren Lade
Komme wieder raus
Ohne Wort
Ohne Würde

Zu
Lange
Pausen
Gelassen

Also eben gar nicht gelassen
Panisch

Andere hätten schon einen ganzen Dialog hinter sich
Und dadurch den andern näher bei sich
Kommunikation schafft Freunde
Davon kann ich nur träumen
Tu ich übrigens
Vorm Einschlafen bemühe ich mich um Ordnung
Wie man es in einem unaufgeräumten Keller auch machen müsste
Gehe ich liegend in meinem Pyjama in Gedanken in meinen Kopf
Und ein paar Mal quer durch mein Hirn
Ich sortiere Worte
Die ich leise vor mich hinspreche
Als würde ich Stoffe ausbreiten
Und sie weich zusammengelegt wieder verstauen
Und wie man nach Farben sortiert
Sortiere ich nach
Anfangsbuchstaben
Schwierigkeitsgrad
Häufigkeit

Mit Worten

Mit Ausdrücken verhält es sich bei mir

Wie mit Freundinnen

Ich habe zwei Freundinnen

Eine Brieffreundin

Heather

Und eine

Konstanze

Heather ist meine beste Freundin und ich bin her *best friend* und ich hab Heather ein bisschen lieber als Konstanze

Das weiß Konstanze

Denk

Ich

Weiß nicht

Ob Konstanze das weiß

Aber Heather ist nicht da

Ich kann nicht extra nach London um einen *tea for two* zu trinken

Genauso wenig kann ich einen Riesenaufwand betreiben

Nur weil mir dieses eine Wort besser als das andere gefallen würde

Wenn ich s aber nicht rausbring

Da muss ich dann das nehmen

Das da ist

Näher ist

Und mit Konstanze ist es schön

Fast immer Tee trinken zu können

Sie ist oft launisch

Und sieht immer zu gut aus für meine Begriffe

Und ist etwas zu selbstbewusst

Aber ja
Wenn ich so einen scharfen Arsch hätte
Würd ich auch damit wackeln
Damit ihn bloß keiner übersieht
Schon gar nicht Fin oder
Henrik
Ich mag Konstanze
Sehr
Aber ich liebe Heather

Liebe MISSISSSSSS Heather
Miss UUUU
Are u Coming in July
Fünf Tage später kommt die Antwort
Ihr Zug *landet* um fünf am 28. Juli

Finn steht zwei Reihen vor uns
Wir kommen als übernächstes dran
Konstanze ist ungeduldig
Es gibt Penne mit Käsesauce
Also für mich
Nur Penne
Bitte
Käsesauce mag ich
Kriegs aber nicht ohne Anstrengung raus
Konstanze verträgt die Sauce nicht
Sagt Käsesauce aber mit einer Lässigkeit
Umwerfeeeeend
Wir werden das bestellen
Was wir schnell sagen können
Und am Tisch Tablett tauschen
Eine eingespielte Choreografie
Es gibt einen sehr übersichtlichen nicht sehr kreativen Speiseplan
Und alle drei Wochen

Nur Penne bitte
Finn hat eine doppelte Portion bestellt
Der kann verdrücken
Wo isst der das hin
Der ist so klein
Flüstert Konstanze

Ich bin auch klein
Du

Bist Hanna

Das ist ganz was anderes

Bei einer Frau

Für solche Meldungen würd ich ihr gerne eine Brandrede für

Halten

Wenn ich überhaupt reden könnte

Ich hab ein Referat über Pollyanna gehalten
Und es so gut vorbereitet
Und es so in den Sand gesetzt

Pollyanna
Jugendbuch erschienen 1913
Verfasst von Eleanor Hodgman Porter
Ein Populärer Klassiker
Dramatische Geschichte
Hoffentlich NICHT wahr
Sondern gut erfunden
256 Seiten

Die Hauptfigur
Pollyanna ist elf Jahre alt, hat beide Eltern verloren und ist trotzdem ein fröhliches
Mädchen
Sie kommt zu ihrer wohlhabenden Tante Polly in Vermont ...

Ich komm mit den vielen P s gut zurecht und
Über Vermont auch locker drüber
Dann schleicht sich von hinten plötzlich Angst in mein Hirn und schnappt sich das
Wort
Verbittert
Auf dem Papier hab ich
Verbitterte Menschen in der Kleinstadt
Stehen und die Worte bleiben da stehen
Unbeeindruckt vom Schulstress
Ich stammle

Vvvver ...

Sie sieht mich über ihre Brille hinweg an

Den Stift zum benoten geladen

Nickt mir aufmunternd zu

Mein Blick geht automatisch zu Finn

Automatisch

Wie klug ist das denn

Opossum

Zwei Reihen weiter zeigt mir Konstanze wahrscheinlich ihren Daumen

Aber den kann ich nicht sehen

Denn ich klebe an Finn

Der schüttelt genervt den Kopf

Als ginge es ihm persönlich gegen den Strich

Dass ich das Referat versaue

Er murmelt

Lebenszeit

Ich hasse ihn so sehr

Ich denke

Verdammtes arrogantes Ars....

Aber ich sag's nicht

Natürlich nicht

Aber nicht weil ich so gut erzogen bin

Nein

Ich

Krieg

Es

Nicht

Raus

Ich schlucke die

Verbitterten Menschen und arroganten Löcher

Und werde daran ersticken
Da hilft kein freundliches Pädagoginnennicken
Kein Freundinnen Daumen
Kein Gedanke
Dass das Buch recht gut war
Und das Referat noch drei Seiten lang wäre
Ich kassiere ein Befriedigend
Weil Schwarzmann
Frau Professor Schwarzmann die beste ist
Und meine Arbeit liest
Sie will mit mir reden
Am Donnerstag
Sie lädt mich zu sich nach Hause
Zum Tee
Ich weiß nicht wie ich das finden soll
Aber ich sage zu
Also ich sag nix
Ich nicke
Sie sagt
Ich freu mich auf die Unterhaltung
Wird sicher nett so eine Plauderei

12

Meine Mutter streitet sehr wortreich mit meinem Vater
Der sich hinter seiner Zeitung verstecken will
Wir sitzen alle drei im Wohnzimmer
Ich schau besorgt von meinem Buch hoch
Mama beruhigt mich
Oder sie versucht es
Wir diskutieren nur sagt sie
Natürlich geht es um Frederik
Ich kann Pollyanna nicht mehr folgen
Ich lasse ihre Hand los
Schließe die Augen
Und das Buch
Mein Vater rückt näher und nimmt meine Hand in seine
Er soll das Telefon nehmen und Frederik anrufen
06768935....

Werdet ihr euch scheiden lassen
Frage ich
So wie der Schulwart am Buffet fragt
Willst du einen Käsetoast

Nein sagt Mama und setzt sich auf die andere Seite
Und nein sagt auch das Kopfschütteln meines Vaters
Was liest du
Pollyanna
Ich lese es schon zum zweiten Mal
Das erste Mal musste ich
Jetzt will ich
Es geht um ein sehr tapferes Mädchen

Beide Eltern
verloren Beide
Beine verletzt
Lebt bei einer unangenehmen
Tante Und ist so optimistisch
So fröhlich
Sie hat von ihrem Vater ein Spiel
gelernt Ein Spiel bei dem es nur
Gewinner gibt Es geht darum
immer
Immer immer
immer Etwas
Positives zu finden

Ohne Eltern
Fragen meine
Eltern Mhm
Mein Vater sagt leise
Von mir lernst du nur wie man seinen Sohn aus dem Haus
ekelt Jetzt halte ich SEINE Hand
Und den Mund
Das ist ganz was anderes
denke ich Das ist ganz was
anderes sagt Mama
Papa blättert mit der freien Hand in meinem Buch